

# Rotes Kreuz ehrt treue Blutspender

»Schnitzelfest« | Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Renz hebt die Bedeutung der Versorgung hervor

17 Frauen und Männer aus der Altensteiger Gesamtstadt haben häufig Blut gespendet. Beim »Schnitzelfest« des DRK-Ortsvereins wurden sie mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet.

■ Von Manfred Köncke

**Altensteig.** Schon Goethe habe im Faust Mephisto sagen lassen »Blut ist ein besonderer Saft«, eröffnete Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Renz seine Ansprache. Allein in Baden-Württemberg würden täglich 1800 Blutspenden benötigt für Menschen, die dringend darauf angewiesen seien. Bekanntlich könne Blut nicht künstlich hergestellt werden und die Haltbarkeit von Konserven sei begrenzt.

»Deshalb braucht man ständig Nachschub«, betonte Renz. Den Spendern aus Altensteig galt darum sein be-

sonderer Dank für den geleisteten Dienst am Nächsten und dafür, dass sie nicht nur einmal dem Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes gefolgt seien.

Wie Ulrich Jocher aus Altensteig, der sich zum ersten Mal mit 18 Jahren einen halben Liter Lebenssaft entnehmen ließ. Im Spenderpass von Susanne Lutz aus Altensteig, Renate Lohrer aus Altensteig und Bernd Kübler aus Wart stehen ebenfalls 75 Stempel. 50 Termine haben inzwischen Jessica Brenner aus Altensteig, Yvonne Egner aus Wart und Harald Kopp aus Spielberg wahrgenommen. Für 25 Spenden wurden Werner Lauk aus Altensteig, Harald Bludau aus Walddorf und Clemens Landenberger aus Altensteig geehrt. Zehn Spenden haben Tatjana Brakopp aus Altensteig, Gertraud Braun aus Garrweiler, Kim Burkhart aus Spielberg, Claudia Deck aus Wart, Aho Senses aus Altensteig, Sabine Klaiss aus Altensteig und



17 besonders freigiebige Blutspender wurden beim Schnitzelfest des DRK mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet. Erste Gratulanten waren stellvertretender Bürgermeister Dieter Renz und DRK-Bereitschaftsführer Hans Wurster sowie diverse Ortsvorsteher. Foto: Jöncke

Anita Kowol aus Altensteig hinter sich gebracht.

Neben der Urkunde und einer Ehrennadel erhielten alle 17 Spender einen Verzehrsgutschein, der beim Schnitzelfest eingelöst werden konnte.

Mehr als 50 ehrenamtliche Helfer des DRK-Ortsvereins waren am Sonntag im Einsatz. »Wir könnten nicht nur hier weitere Mitarbeiter gut gebrauchen«, merkte DRK-Vorsitzender und Bereitschafts-

führer Hans Wurster in seiner Begrüßung an.

Musikalisch unterhalten wurden die zahlreichen Gäste des »Schnitzelfests« im Zelt vom Ein-Mann-Orchester Günther Klink.